



## **Auch Dank Doppelschlag: Verdienter Sieg für den FC Schüpfheim**

Mit dem deutlichen Derbysieg gegen Escholzmatt-Marbach ist Schüpfheim optimal in die Rückrunde gestartet. Die weisse Weste soll auch beim ersten Heimspiel gegen Malters bestand halten. Rot-Weiss bekam es an diesem Samstagabend mit einem unbequemen Gegner zu tun. Eine postwendende Antwort in der ersten Halbzeit ebnete Schüpfheim schlussendlich den Weg zum Sieg.

Malters hätte sich nicht beklagen können, wenn nach drei Minuten die Gastgeber aus Schüpfheim bereits in Führung gegangen wären. Nathan Stalder behauptete sich beim ersten Eckball der Partie gekonnt, kam zum Kopfball und beförderte das Leder an die Latte. Obwohl viele der Anwesenden den Ball hinter der Linie gesehen haben, belies es der Schiedsrichter beim Weiterspielen.

Schüpfheim war auch in der Folge präsenter. Man versuchte die Lücken in Malters Abwehrbollwerk zu suchen, diese hielten jedoch in der Startphase gut dagegen. Schüpfheim tat sich schwer in die Gefahrenzone zu kommen – falls dies Mal gelang, scheiterte man beim Abschluss. Malters hingegen lauerte auf schnelle Gegenstösse. So geschehen in Minute zehn. Marco Wyss profitierte von einem Ballverlust in Schüpfheims Zentrum und lief allein auf Daniel Emmenegger zu. Dieser behielt die Oberhand und klärte die Situation.

### **Postwendende Antwort nach Gegentreffer**

Nur drei Zeigerumdrehungen später, sahen die Zuschauer auf dem Moosmättli dieselbe Situation. Ballverlust Schüpfheim, schneller Gegenstoss Malters. Diesmal brachte Malters allerdings den Ball ins Netz. Jason Kipfer hatte keine Mühe das Leder hinter die Linie zu drücken und den Konter souverän zu vollenden.

Der FCS bemühte sich nach dem Gegentreffer um eine rasche Antwort – diese Antwort folgte prompt. In der 20. Spielminute trat Luca Fahrni zu einem Eckball an.

Julian Eicher lauerte am zweiten Pfosten und nickte zum Ausgleich in die Maschen. Wie schon oft in dieser Saison war es einmal mehr eine Standartsituation, die dem FC Schüpfheim einen Treffer bescherte. Ein paar Sekunden nach dem Wiederanpfeiff, hatte Schüpfheim erneuten Grund zur Freude. Kevin Vogel eroberte den Ball unmittelbar in der Gefahrenzone und lief auf Schlussmann Rüttimann zu. Vogel bediente anschliessend den heranstürmenden Luca Fahrni, welcher zum 2:1 einschob. Schüpfheim drehte somit die Partie innert einer Minute zu ihren Gunsten.

### **Dusel nach dem Pausentee**

Die Devise aus Sicht des Heimteams war klar. Man wollte unmittelbar nach dem Seitenwechsel den dritten Treffer erzielen. Stattdessen hatte man aber Mühe am Ende der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Malters war die aktivere und gefährlichere Mannschaft. Am nächsten kamen die Gäste dem Ausgleich in der 66. Spielminute. Ein Freistoss aus rund 25 Meter wurde immer länger und prallte schlussendlich an den Querbalken. Schüpfheim hätte sich nicht beklagen können, wenn es zu diesem Zeitpunkt 2:2 gestanden wäre.

Stattdessen gelang der Britschgi-Elf unmittelbar danach das Vorentscheidende 3:1. Kevin Vogel marschierte nach einem Prellball allein auf Malters Schlussmann zu und bezwang diesen mit einem herrlichen Heber. Malters war anschliessend nicht mehr in der Lage zu reagieren. Die Luft bei den Gästen war nun definitiv draussen. Noel Hodel hätte kurz darauf den nächsten Treffer für Rot-Weiss erzielen können – sein Abschluss landete jedoch nur an der Latte.

### **Partie verdient gewonnen**

Gegen Ende der Partie gingen die Hausherren teils fahrlässig mit ihren Chancen um. Kevin Vogel hatte noch zwei weitere gute Möglichkeiten, aber auch der wiedergenesene Robin Schnider kam zu zwei Topchancen. Ebenfalls war der eingewechselte Joel Zihlmann einen Aktivposten – dieser scheiterte jedoch auch knapp am Torerfolg.

In der Nachspielzeit waren es dann die letzten beiden, welche sich toll durch die Malterser Hintermannschaft kombinierten. Zihlmann bediente schlussendlich den heranmarschierenden Joshua Zemp, welcher ohne Müh und Not zum Entstand von 4:1 einschob.

Schüpfheim behielt über 90 Minuten die Geduld, liess sich auch nach dem Gegentreffer nicht aus der Bahn bringen und drehte die Partie völlig verdient zu seinen Gunsten. Elf Spiele, elf Siege und unangefochten an der Tabellenspitze – Schüpfheim läuft es auch nach der Winterpause wie am Schnürchen. Nächsten Sonntag erwartet den FCS ein weiteres wegweisendes Spiel beim FC Willisau. Diese sind noch voll im Kampf um die Aufstiegsspiele und somit auf jeden Punkt angewiesen. Die Partie auf dem Schlossfeld wird um 15:00 Uhr angepfiffen.

FC Schüpfheim – FC Malters 4:1 (2:1)

Zuschauer: 200

SR: Rolf Hasler

Tore: 12. 0:1, 20. Julian Eicher 1:1, 21. Luca Fahrni 2:1, 68. Kevin Vogel 3:1, 92. Joshua Zemp 4:1

Schüpfheim: Daniel Emmenegger, Dario Schmid, Nathan Stalder, Patrick Emmenegger, Michael Tellenbach, Noel Hodel, Julian Eicher, Nick Bieri, Luca Fahrni, Kevin Vogel, Kilian Wicki (Joel Zihlmann, Joshua Zemp, David Emmenegger, Sandro Hodel, Robin Schnider, Nicola Schardt)

FC Malters: David Rüttimann, Joris Schweizer, Claudio Stübi, Livio Odermatt, Donat Furrer, Sven Stadelmann, Pascal Achermann, Yannik Bucheli, Jason Kipfer, Jan Wicki, Marco Wyss (Michael Agner, Livio Kaiser, Florian Bachmann, Albin Morina, Mario Mates, Kilian Buss)

Julian Eicher/7.4.2024